

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erlässt aufgrund §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 98 Abs. 3 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als **Satzung**.

## A) FESTSETZUNGEN

### 1. Geltungsbereich

 = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

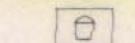
### 2. Verkehrsflächen

 = Straßenbegrenzungslinie

 = öffentl. Verkehrsfläche, einschl. der Fußwege

### 3. Öffentliche Grünfläche

 = öffentl. Grünfläche

 = Zweckbestimmung: Spielplatz

### 4. Sonstiges

Alle bestehenden Festsetzungen innerhalb des Geltungsbereiches verlieren mit Inkrafttreten der Neufassung ihre Gültigkeit.

## B) HINWEISE

Beim Bebauungsplan 18 Ost Ä V handelt es sich um einen einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 2 BauGB.

 = Wegführung nach Bebauungsplan 18 Ost Ä II entfällt

z.B. 2211/16 = Flurstücksnummern

BP NR. ... = Angrenzende Bebauungspläne

## VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS am 29.06.1995

2. VORGEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG vom 05.10.1995 bis 03.11.1995  
§ 3 Abs. 1 BauGB

3. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG vom 19.02.1996 bis 19.03.1996  
§ 3 Abs. 2 BauGB

4. SATZUNGSBESCHLUSS am 10.10.1996  
§ 10 BauGB

5. PRÜFUNG DURCH DAS LANDRATSAMT GARMISCH-PARTENKIRCHEN NR. SG 31-610/21 vom 13.01.1997  
§ 11 BauGB

Garmisch-Partenkirchen, 20.01.1997



Neidlinger  
1. Bürgermeister

6. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG am 30.01.1997  
§ 12 BauGB

Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Zi. 65, 67 und 75 zu jedermann's Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214 und 215 BauGB wurde hingewiesen.

Garmisch-Partenkirchen, 31.01.1997



Neidlinger  
1. Bürgermeister

